



WEALTHGATE GmbH
Family Office

Monatsbericht Dezember 2020



Inhalt

- Vorwort
- Märkte im Überblick
- Globallytics Fund No. 1
- WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund



Vorwort

Das Jahresende nähert sich mit großen Schritten. Normalerweise ist dies der Zeitpunkt inne zu halten und das Erlebte Revue passieren zu lassen. Leider fallen die Erinnerungen dieses Jahr vermutlich etwas anders aus als in den Jahren zuvor. Aber richten wir unseren Blick nach vorne. Die positiven Nachrichten rund um einen Impfstoff geben Anlass zur Hoffnung auf eine Besserung der Gesamtsituation im kommenden Jahr.

Aufgrund der aktuell noch angespannten Situation werden wir auf die uns liebgewordene Jahresauftaktveranstaltung verzichten. Einen Ausblick auf das Börsenjahr 2021 mit Prof. Dr. Hartmut Webersinke stellen wir Ihnen jedoch gerne als Video zur Verfügung – Sie finden das Video auf unserer Homepage [www. wealthgate.de](http://www.wealthgate.de) in der Rubrik „Aktuelles“ (<https://wealthgate.de/blog/>).

Ganz möchten wir uns für dieses Jahr noch nicht verabschieden und richten daher nochmals einen Blick in die Gegenwart.

In diesem Jahr wurde ihr WEALTHGATE Family Office vom renommierten Anlegermagazin „Capital“ als „TOP-Vermögensverwalter“ ausgezeichnet. Laut „Capital“ heißt es: „Wer sein Geld professionell verwalten lassen möchte, steht vor einer riesigen Zahl von Anbietern. Capital hat über 13.000 Depots analysieren lassen – und die Top-Vermögensverwalter herausgefiltert“ und weiter: „bewertet wurden in dem erstmals von Capital durchgeführten Test jeweils die Portfolio-Struktur, die Produktumsetzung, das Risikomanagement und die Kosteneffizienz.“

Als unabhängiger Vermögensverwalter bieten wir mit dem WEALTHGATE Multi Asset jedem Anleger die Möglichkeit ein, wie oben beschriebenes, Portfolio in Form einer perfekt aufeinander abgestimmten Vermögensstruktur in nur einem Produkt zu erwerben. Darüber hinaus bietet der WEALTHGATE Multi Asset den Anlegern die Möglichkeit an Einzelinvestments zu partizipieren, die normalerweise ausschließlich institutionellen Investoren mit hohen Mindestanlagesummen vorenthalten sind.

Durch einen aktiven, flexiblen und risikokontrollierten Investmentprozess sowie qualitätsgesicherte Abläufe und Prozesse ist jederzeit eine optimale Vermögensstruktur gewährleistet. Das bildet die Basis für jeden Anleger, der langfristig an den Kapitalmärkten erfolgreich investieren möchte.



Dennis Scherer – Portfoliomanager bei der WEALTHGATE und Fondsmanager des Multi Asset



Märkte im Überblick

		Stand 31.12.19	Stand 30.11.20	Performance
Aktien				
Deutschland	DAX 30	13.249,01	13.291,16	0,32%
USA	S&P 500	3.230,78	3.621,63	12,10%
China	Shanghai Composite	3.050,12	3.391,76	11,20%
Europa	Euro Stoxx 50	3.745,15	3.492,54	-6,74%
weltweit	MSCI World	2.358,46	2.583,14	9,53%
Rohstoffe				
	WTI-ÖL	\$61,06	\$45,34	-25,75%
	Gold	\$1.517,40	\$1.788,04	17,84%
	Silber	\$17,86	\$22,86	28,00%
Währung				
	EUR/USD	1,1212	1,1928	6,39%
	Bitcoin	7.193,60	19.484,00	170,85%

Der DAX geht am letzten Handelstag des Novembers mit einem kleinen Minus aus dem Handel. Die Erkenntnis daraus - Aktienkurse können also doch noch nachgeben. Mit rund 16% verzeichnet der DAX einen historisch guten Monat. Selbstverständlich folgen der Entwicklung auch die Indizes aus den USA oder Fernost. Besonders positiv verliefen all diejenige, die besonders wegen den Beeinträchtigungen durch Corona verloren hatten. Verantwortlich hierfür waren in den vergangenen Wochen vor allem die Hoffnung auf Impfstoffe - und auf eine entsprechend rasche Normalisierung nach der Krise. Die Börse nimmt Entwicklungen bereits vorweg - es bleibt abzuwarten ob diese Erwartungen gerechtfertigt werden können.

Die positiven konjunkturellen Erwartungen treiben selbstverständlich auch den Öl-Preis weiter voran. Reihenweise höhere Kursziele folgen prompt von den Analystenhäußern. Selbstverständlich benötigt auch diese Rallye eine Bestätigung durch konjunkturelle Indikatoren.

Des einen Freud, des anderen Leid. Gold und Silber, welche in den vergangenen Monaten gleich doppelt profitieren konnten (USD-Schwäche sowie Angst) fliegen nun aus den Depots der Anleger. Selbst Berkshire Hathaway, die Investmentholding von Warren Buffet, verabschiedet sich wieder von einem Teil der wohl ehemals beliebtesten Goldmine Barrick Gold. Für uns ist und bleibt, gerade jetzt, Gold ein absolutes Basisinvestment für jedes Depot.

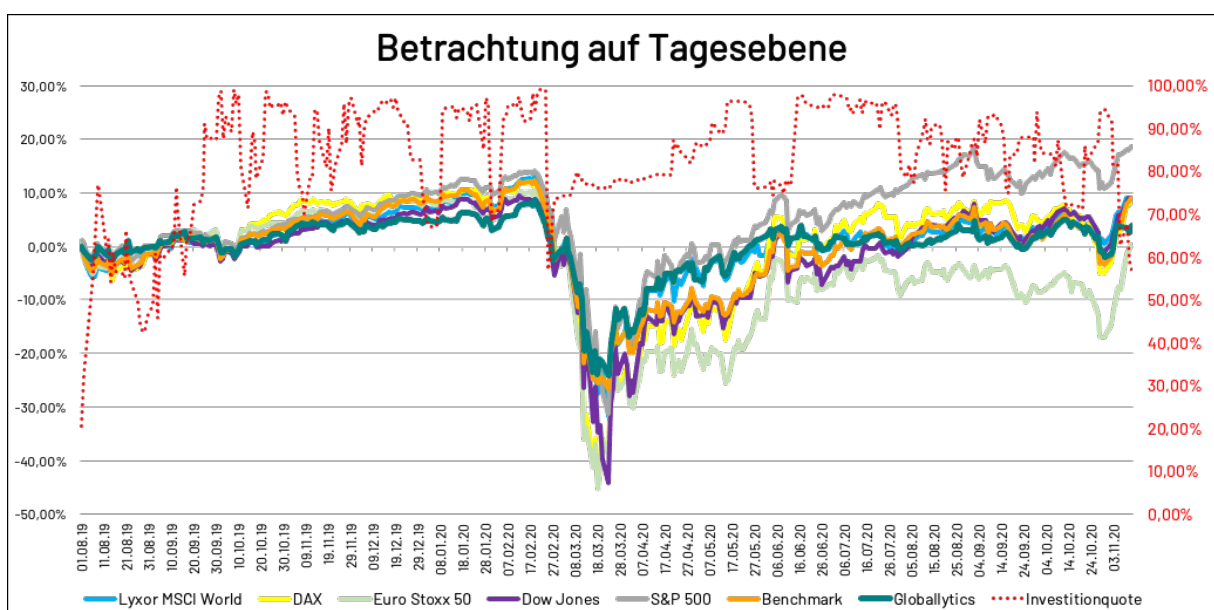


Bitcoin hat die von uns angesprochenen Marken gemeistert und befindet sich nun kurz vor seinem Allzeithoch bei rund 20.000 USD. Sollte diese Marke in den nächsten Tagen ebenfalls nachhaltig überwunden werden, würde dies vermutlich eine erneute Rallye nach sich ziehen. Weitere deutlich zweistellige Kursgewinne wären äußerst wahrscheinlich. Ein genauer Blick auf die derzeitige Stimmung, zeigt allerdings, auch wenn dies viele Kryptoexperten nicht wahrhaben möchten, dass sich eine extreme Euphorie in diesem Segment gebildet hat. Die derzeitigen Kapitalzuflüsse kommen hauptsächlich von Privatanlegern. Sich überschlagende Kursziele im sechs- oder gar siebenstelligen Bereich sind wieder Normalität. Nur zwei von einigen Parallelen zum Anstieg vor zwei Jahren – das Resultat damals über –80% innerhalb eines Jahres.

Globallytics Fund No. 1

Im letzten Monatsbericht war zu lesen, dass sich der Globallytics in der Delle anlässlich der zweiten Corona-Welle sehr gut geschlagen hat und deutlich weniger verlor als der Markt.

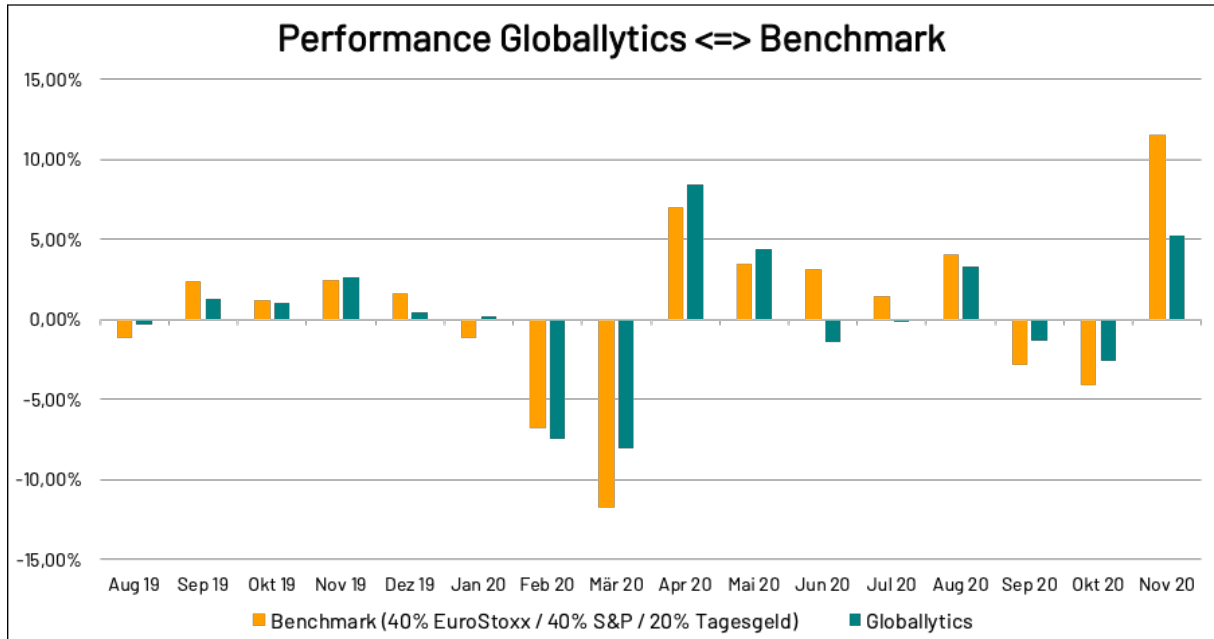
Am 09.11. verkündete Biontech, dass sie auf der Suche nach einem Impfstoff erfolgreich waren und die ersten Impfungen voraussichtlich bereits Mitte Dezember starten. Das führte an den Börsen zu einer Abkehr von den Qualitätstiteln hin zu den großen Corona-Verlierern. Gekauft wurden vor allem Aktien von Flughäfen, Kreuzfahrtlinien, Tourismuskonzerne, Banken etc. Aufgrund unseres langfristigen Ansatzes, bleiben wir dabei, ausschließlich in Unternehmen zu investieren, welche ein Mindestmaß an Qualität aufweisen. Wir sind davon überzeugt, dass sich die Qualität der Unternehmen in Verbindung mit dem positiven Momentum durch unsere Ki durchsetzen wird. Darum halten wir an unserem Konzept fest.





Realisierte Top Trades im November nach Kosten:

- Dermapharm Holding SE → + 14,78%
- Infineon → + 11,93%
- Valmet Oyj → + 10,04%
- Trimble → + 10,02%
- ASML Holding → + 9,84%
- Wolters Kluwer NV → + 8,62%



Eckdaten per 30.11.2020:

Kurs Globallytics I	103,97 €	
Veränderung zum Vortag	-1,67 €	
Fondsvolumen	12.237.817,20 €	
Investitionsquote	80,51%	
Anzahl gekaufte Titel	1004	
davon Europa	451	44,92%
davon weltweit	543	54,08%
Anzahl offener Trades	29	
Anzahl geschlossener Trades	975	
davon positiv nach Kosten	564	57,85%
davon negativ nach Kosten	411	42,15%



WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund

Bereits Anfang 2000 haben wir erkannt dass Innovationen im Biotech-Bereich oftmals von kleineren und mittelgroßen Unternehmen in diesem Segment vorangetrieben werden. Genau in diesen Segmenten investiert der WEALTHGATE Biotech Aggressive.

Ein Großteil der neuen Wirkstoffe stammt von Biotechnologie-Firmen und von jungen Pharma-Unternehmen. Dies kann man gerade auch jetzt in der Pandemie erkennen. Junge Unternehmen mit innovativsten Forschungsansätzen führen bei der Impfstoffentwicklung das Feld an. Rund 70 Prozent der von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA neu zugelassenen Medikamente entfallen auf Small- und Mid Caps. Genau auf diese Firmen konzentriert sich unser WEALTHGATE Biotech Aggressive mit der WKN A2PFOW.

Zu den Besonderheiten dieser Unternehmen zählt es, dass sie häufig noch keinen Umsatz und Gewinn erwirtschaften. Für Anleger gilt es somit zu beurteilen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Wirkstoff eine Zulassung tatsächlich erhält, und ob das Management über ausreichend Erfahrung und finanzielle Mittel verfügt, diesen dann auch später erfolgreich im Markt einzuführen und zu vermarkten. Die künftig erwarteten Umsätze werden prognostiziert und bilden so die Basis für die Bewertung des Unternehmens.

Es liegt auf der Hand, dass bei diesem Prozess Analysen auf der Basis von reinen Finanz-Kennzahlen zu kurz greifen. Gefragt ist vielmehr langjährige Erfahrung in diesem Segment um die speziellen Risiken aber auch Chancen in den jeweiligen Unternehmen zu erkennen. Marktreife, Verschuldungsgrad aber auch große bereits investierte Shareholder bilden hier nur einen Bruchteil der Analyse des jeweiligen Titels ab.

Zu den jüngsten Beispielen zählt Aimune. Im September dieses Jahres hat Nestle angekündigt, den auf Allergien spezialisierten Titel zu übernehmen. Ziel war es, das Produktportfolio im Gesundheitsgeschäft mit diesem Milliardenzukauf zu erweitern. Rund zwei Milliarden Dollar hat sich der Weltmarktführer die vollständige Übernahme der US-Firma Aimune Therapeutics kosten lassen, an der die Schweizer bereits beteiligt sind.

Aimune stellte im WEALTHGATE Biotech Aggressive zum Zeitpunkt der Offerte eine größere Position dar - und war eine von vielen Übernahmen aus dem Portfolio dieses Jahr.

Die Position wurde mit einem Kursplus von 95,75% nach Kosten verkauft.

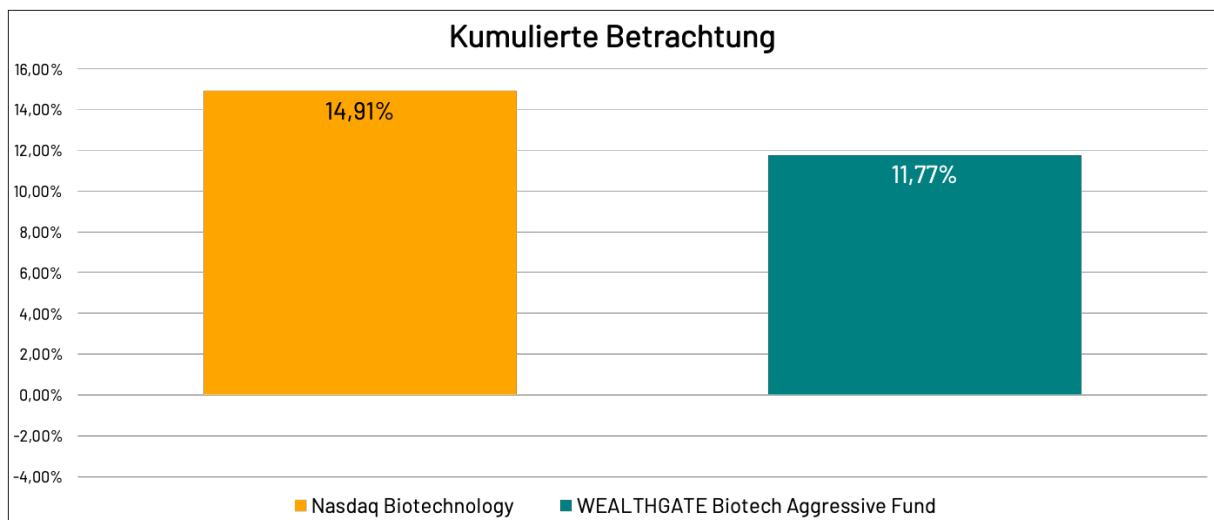
Um Rückschlagrisiken zu begrenzen, investiert das Fondsmanagement breit gestreut. Das Portfolio umfasst derzeit rund 100 Werte. Sogenannte „Corona-Wetten“ stellen nur eine Beimischung dar. Denn unter den Hunderten Firmen, die derzeit an einem Medikament oder Impfstoff gegen Corona arbeiten, ist auch mit Rückschlägen zu rechnen, die viele Anleger aktuell nicht in Betracht ziehen.



Mit dem WEALTHGATE Biotech Aggressive bietet sich für Sie somit die perfekte Möglichkeit dieses Investitionsumfeld abzubilden.

Eckdaten per 30.11.20

Kurs Biotech Aggressive I	\$111,77	
Fondsvolumen	\$5.993.518,70	
Investitionsquote	92,16%	
Anzahl gekaufte Titel	130	
Anzahl offener Trades	103	
Anzahl geschlossener Trades	27	
davon positiv nach Kosten	27	100,00%
davon negativ nach Kosten	0	0,00%



Stand 30.11.20

Fazit

An den Märkten werden wir vermutlich noch für längere Zeit größere Ausschläge sehen. Aber daran haben wir uns zwischenzeitlich ja schon fast gewöhnt. Viel wichtiger sind eine schöne und geruhige Vorweihnachtszeit und ein guter Start in ein hoffentlich gesundes Jahr 2021 – das wünsche ich Ihnen von Herzen!




Christian Sammet
Gesellschafter und Geschäftsführer

WEALTHGATE GmbH, Lautenschlagerstr. 23, Bülow Carré, 70173 Stuttgart
Handelsregister: 766120
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart